

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 19. Jahrgang • Nummer 02 • 25. Februar 2010 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Anmeldung an der Mittelschule

Anmeldungen für die Klasse 5 im Schuljahr 2010/11 werden an der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler Mittelschule Stadt Falkenstein vom **04.03.2010 bis 12.03.2010 im Sekretariat der Schule entgegen genommen, und zwar täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Am Donnerstag, dem 04.03.2010 und am Dienstag, dem 09.03.2010 besteht zusätzlich die**



Möglichkeit, sich in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr anzumelden. Mitzubringen sind: Das Original der Bildungsempfehlung, der ausgefüllte und unterschriebene Aufnahmeantrag, eine Kopie der Geburtsurkunde und eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses. *Tiepmar, Rektor*

Tag der offenen Tür

Gut besucht – wie immer – war der Tag der offenen Tür auch im Jahr 2010. Am 30. Januar stellten sich die Lehrer und Schüler der Trützschler-Mittelschule Falkenstein der interessierten Öffentlichkeit vor. In erster Linie



ist dieser alljährliche Informationstag für die Viertklässler und ihre Eltern gedacht, welche in diesen Tagen vor der schwerwiegenden Entscheidung stehen, an welcher Mittelschule das Kind ab kommendem Schuljahr lernen soll. Mit großer Freude haben wir zur Kenntnis nehmen dürfen, dass sogar Drittklässler mit Eltern kamen und schon einmal vorab bei uns „reinschnupperten“. Und ganz besonders stolz sind wir natürlich auch immer, wenn viele Absolventen unserer Einrichtung den Weg zu uns finden – zeigt es doch, dass die ehemaligen Schüler sich auch über ihren Abschluss hinaus mit uns verbunden fühlen.

Bereits seit langem hatten alle Fachschaften mit viel Einfallsreichtum diesen Höhepunkt vorbereitet. Und so gab es für die Besucher unseres altherwürdigen Gebäudes zahlreiche interessante Überraschungen, welche die vielfältigen Aktivitäten der Schule widerspiegeln. Natürlich steht an erster Stelle der Unterricht und so zeigten Fachlehrer unter Mithilfe von Schülern, was alles möglich ist, um für fleißiges Lernen zu motivieren bzw. was man mit dem Gelernten in der Praxis tun kann. Dabei sind natürlich immer wieder physikalische Experimente ein Besuchermagnet. In der



Nähe des Chemie-Kabinetts waren feine Düfte zu erschnuppeln, denn dort wurde Parfüm hergestellt. Die Informatiker lockten mit einem Quiz, mit Powerpoint-Präsentationen (natürlich von Schülern im Unterricht angefertigt) sowie mit der Möglichkeit zur Kreation eigener Visitenkarten. Englisch, Technik, Geografie, Sport – alles war im Angebot.

In der Aula konnte sich das Publikum von einem „Mach mit“-Kulturprogramm unterhalten lassen.

Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte man sich im Künstler-Café (mit Kunstausstellung) sowie in unserem toll ausgestatteten hauswirtschaftlichen Bereich.

Schulleiter Tiepmar stand zum „Schulleiter-Interview“ bereit – vor allem für die Eltern künftiger Fünftklässler, welche vor der endgültigen Entscheidung über die Anmeldung ihres Nachwuchses an einer Mittelschule noch einiges geklärt haben wollten. Im gleichen Raum stellten die jungen Schülerzeitungsreporter reichhaltiges Material aus, welches sie für die Öffentlichkeitsarbeit zusammengetragen haben. Die komplette Auflage der Schülerzeitung „Das Falkenblatt“ wurde beim Tag der offenen Tür verkauft – dieses Interesse an unserer Schule freut uns natürlich sehr!

Auch der Schülerrat, welcher die demokratische Mitwirkung der Schülervertretung überaus ernst nimmt und für alle Probleme ein offenes Ohr hat, stellte sich vor und begrüßte die Gäste bereits am Eingang der Schule herzlich.

Unser reichhaltiges Angebot im Bereich der Ganztageserziehung kann sich auf jeden Fall sehen lassen – und so konnte auch hier einiges präsentiert werden. Mit vielen engagierten Kooperationspartnern gelingt es an unserer Einrichtung seit nunmehr 5 Jahren, ein Ganztagsangebot auf die Beine zu stellen, das die unterschiedlichsten Interessen der Kinder berücksichtigt. „Junge Naturfreunde“ im Tierpark, Aquaristik, Klöppeln, Junge Sanitäter, Trommeln, sportliche Betätigung – das sind nur einige Möglichkeiten, die am Nachmittag zur sinnvollen Freizeitgestaltung genutzt werden können.

Als Neigungskurse sind für die Schüler der Klassen 7 bis 9 z. B. „Junge Informatiker“, „Junge Innenarchitekten“, Chor, Schülerzeitung und Schulchronik, „Kummerhelfer / Streitschlichter“, weitere sportliche Aktivitäten und vieles mehr im Angebot.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sowohl leistungsschwache als auch leistungsstarke Schüler werden bei uns gezielt gefördert. Als zweite Fremdsprache kann ab Klasse 6 Französisch gelernt werden. Die Schulbibliothek steht all unseren Leseratten zur Verfügung.

Viel Augenmerk wird an unserer Schule auf die Vorbereitung der Berufswahl gelegt. So konnten wir Ihnen bereits vor einigen Wochen berichten, dass wir voller Stolz im Dezember 2009 das Gütesiegel entgegennehmen durften, welches die enormen gemeinsamen Anstrengungen der Pädagogen



und Schüler auf diesem Gebiet honorierte. Für einen Super-Abschluss des Tags der offenen Tür sorgte wieder einmal der Falkensteiner Schalmeeinzug, welcher von unseren kulturellen Höhepunkten mittlerweile kaum mehr wegzudenken ist. Wir danken den Schalmeeinfreunden herzlich für die Mitwirkung. So hoffen wir nun, dass wir mit unseren Präsentationen möglichst viele Eltern und Kinder davon überzeugen konnten, dass es sich bei uns gut lernen lässt – in einer vertrauensvollen und guten Atmosphäre, einem Miteinander von Lehrern, Schülern, Eltern sowie außerschulischen Kooperationspartnern.

Wir freuen uns auf Euch, liebe Fünftklässler des Schuljahres 2010/11!
M. Wohlgenuth

Sozialverband VdK Sachsen – Veranstaltungen

Vorstand Sozialverband VdK Sachsen e.V. Ortsverband Auerbach, Bahnhofstraße 10, 08209 Auerbach, Telefon 03744 / 2543706 Fax 03744 / 25443706
Am **19.02.** fand die Faschingsfeier in Michi's Eiskaffee in Auerbach statt, wozu alle Mitglieder eine Einladung erhielten. **11.03., 17.00 Uhr:** in der Gaststätte Ratskeller, Falkenstein, Hauptstraße 28, Information zum Erbrecht, Referentin Frau Münzner. **24.04., 14.00 Uhr:** Frühlingsfest im Badecafe in Bad Elster. Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben. **15.05., 15.00 Uhr:** Mühlgrün, Volkmarstraße 18 (Neubaugebiet gegenüber Lidl), Mutter-Vatertagsfeier in Michi's Eiskaffee, Auerbach. **Juni:** Information der Verbraucherverzweigung Sachsen in der Gaststätte Feldschlösschen, Auerbach Reumtengrüner Straße. Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben. **21.08., 15.00 Uhr:** Sommerfest in der Landgaststätte Schneider, Falkenstein/Trieb, Hauptstraße 40. **September:** Information der Kriminalpolizei „Opfer auf der Straße“ in der Gaststätte Feldschlösschen, Auerbach. Reumtengrüner Straße. Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben. **Oktober:** Verkehrsteilnehmerschulung in der Gaststätte Ratskeller, Falkenstein, Hauptstraße 28. **27.11., 15.00 Uhr** Weihnachtsfeier in der Landgaststätte Schneider, Falkenstein/Trieb, Hauptstraße 40. Zu den Veranstaltungen sind alle Mitglieder und weitere Interessenten ganz herzlich eingeladen. Die Sprechzeiten des VdK im Gebäude LRA Vogtlandkreis, Auerbach, Bahnhofstraße 10, Haus C, Erdgeschoss Zimmer 4b/4c: jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, jeden Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Dach komplett · Nagelplattenbinder · Carports
Massivholztreppe · Treppenverkleidungen
Fertig- u. Blockhausbau · Fassaden
Balkone und Geländer**

HOLZBAU- UND MONTAGESERVICE SEIFERT

HMS

Jörg Seifert
-staatl. geprüfter Bautechniker (FS) -

08262 Tannenbergesthal • Klingenthaler Str. 71 • Tel. 037465 / 4 17 60 • Mobil 0172 / 3 66 84 67

Maler Richter

Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

RAUMAUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Polsterei

- Neuanfertigung, Neubezug
- Restauration von Polstermöbeln

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174 - 3 89 41 72

HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau · Putzarbeiten · Trockenlegung
Fassaden · Sanierung im Altbau · KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a · 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 · Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 · hummelbau-boehm@web.de

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Ausbau des Lohbergbachs startet

Die Stadt Falkenstein hat bei der Landesdirektion Chemnitz einen Antrag auf Förderung für das wasserwirtschaftliche Investitionsvorhaben „Hochwassergerechter Ausbau des Lohbergbachs in Falkenstein, 1. BA“ gestellt. Mit Schreiben vom 04.08.2009 erhielt die Stadt Falkenstein den Zuwendungsbescheid. Auf dieser Grundlage wurde eine Öffentliche Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt TA 1 – hochwassergerechter Ausbau des Lohbergbachs im Bereich der Kleingartenanlage vom Einlauf Bachverrohrung im Bereich Holzbrunnen bis zum



Anschluss Lohbergbach oberhalb der Hammerbrücker Straße – vorbereitet und durchgeführt. Die Leistungsverzeichnisse wurden von 19 Bewerbern abgefordert und 15 Angebote wurden zum Submissionstermin abgegeben. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Pfaff aus Falkenstein inhaltlich und rechnerisch geprüft. Die Wertung ergab dass die **Firma WI-BAU GmbH aus Crinitzberg OT Obercrinitz mit 128.509,64 €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss daher die Vergabe der Bauleistung an das Unternehmen. Ebenfalls vorbereitet und durchgeführt wurde die freihändige Vergabe für den 1. BA TA 1 – Umverlegung Elt.-Kabel. Es wurden von 3 Firmen Angebote eingeholt. Die Wertung ergab, dass die **Firma Chr. Schaller aus Ellefeld mit 4.370,16 €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss daher die Vergabe der Leistung an das Unternehmen.

30. Mai 2010 Falkenstein
powerman Germany
FALKENSTEIN DUATHLON
16 KM - 64 KM - 8 KM
World Series International German Championship (long distance)

INTERSPORT Hopfmann & SG Falkenstein präsentieren:
 - We are Duathlon! -
 for the 18th time - from athletes for athletes -

Powerman Germany Duathlon & Internationale Deutsche Meisterschaft im Duathlon (Langdistanz)
 Fühle die Herausforderung! Erfahre Deine Grenzen!

Powerman Light 5 KM - 20 KM - 5 KM
 Messe deine Kräfte! Ideal auch für Einsteiger!

Sonderwertung der Polizei und Feuerwehr
 Bundesweite Behördenwertung im Rahmen des Powerman Germany für alle Distanzen.

Powerman Kids ab 400 M - 2,5 KM - 400 M
 Natürlich kommen auch die Kinder bei uns zum Zuge und können auf den Kids-Distanzen zeigen, was alles in Ihnen steckt!

Powerman Staffell & Powerman Firmen 3er-Teams
 Testet Euer Team und fühlt ein gemeinsames Ziel!
 Rahmenprogramm:
 SportExpo // Speis & Trank // Musik // Kidscorner
 Meet & Greet mit den Stars // Testfahrten u.v.m.

Alle Infos und Anmeldung unter:
www.powerman-germany.org

Logos: DTU, LPA,asics,WINFORCE,CRAFT,DeKah,SPORTS,QUANTO,Regner,SPORTS,TIME,UltraSport,de

HANDELS ZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
Energie sparen und gewinnen mit
Photovoltaik
nur noch bis 30.4.2010
Fragen Sie uns!
ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284
 08248 Klingenthal
 ☎ 03 74 67 / 2 26 00

Treffpunkt Gutes Sehen

Starker Partner für gutes Sehen

Wir, die Mitarbeiter von Mann-Augenoptik haben uns als Fachberater für gutes Sehen ehrgeizige Ziele gesetzt: persönliche Sehberatung nach Maß für zufriedene Kunden. Dafür nehmen wir uns gerne Zeit. Denn die präzise Anfertigung einer Brille oder Anpassung von Kontaktlinsen ist die Grundvoraussetzung dafür, dass der Brillen- oder Kontaktlinienträger optimalen Sehkomfort genießen kann. Für Kontaktlinsenanpassungen empfehlen wir daher eine telefonische Terminabsprache. Jeder Kunde erhält seinen Wunschtermin innerhalb von spätestens zwei bis drei Tagen.

Faire Preise – gute Beratung und hochwertige Produkte sind bei uns selbstverständlich. Doch auch der Preis stimmt. Wir sind Partner der AMA-Optik, dem größten Zusammenschluss unabhängiger Augenoptiker in Deutschland. Gemeinsam mit über 1.500 Fachgeschäften kaufen wir für unsere Kunden ein. Dadurch profitieren sie von einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und Pflegemittel.

Kontaktlinsen – die Leichtigkeit des Sehens

Möchten Sie ab und zu auf Ihre Brille verzichten und trotzdem den Durchblick behalten? Tageskontaktlinsen sind für den zeitweisen Ersatz für die Brille, wie etwa beim Sport oder abends zum Ausgehen, die ideale Ergänzung.

Kontaktlinsen bieten verschiedene Vorteile:

- Keine Einschränkung des Blickfeldes.
 - Absolute Bewegungsfreiheit, z. B. beim Sport.
 - Kein Beschlagen oder Verschmutzen.
 - Hoher Tragekomfort; Sie spüren die Kontaktlinsen kaum.
 - Bei höheren Stärkeunterschieden entstehen kaum Bildgrößenunterschiede zwischen dem rechten und linken Auge.
- Fast jeder kann Kontaktlinsen tragen. Wir ermitteln die für Sie passende Linse mit Hilfe modernster Technologie und unserer langjährigen Erfahrung.



1.500 mal einmalig.

Unser Angebot
Tageslinsen: 30-Tagevorrat nur 23,90 €
 Komfort durch Feuchtigkeitsspender
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihr Team von
Mann-Augenoptik
 leistert Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 54 66
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner! Tauwetter ist angesagt auf dieser alten Postkarte. Wir blicken aus Richtung König-Albert-Straße (heute August-Bebel-Straße) in die Gartenstraße hinein, über die Bahnhofstraße hinweg bis in die Hindenburgstraße (heute Heinrich-Heine-Straße). Links am Straßenrand, wo der Mann mit der Schürze steht, liegen noch Schneereste. Kaum zu übersehen, dass die Gartenstraße noch nicht gepflastert ist. Trotz „Pfützen“ stellen sich Kinder und Erwachsene dem Fotografen zum „Schnappschuss“ bereit. Das erste Haus links ist Gartenstraße Nr. 12. Dann folgt nach dem kleinen Zaun das Haus Gartenstraße Nr. 10 – mit dem Schild über der Tür. Im Adressbuch von Falkenstein von 1907/08 (man kann die Postkarte diesem Zeitraum zuord-



Postkarte: Gruss aus Falkenstein i. V. Gartenstraße um 1907/08, Verlag: H. Einert, Falkenstein i. V.

nen) befindet sich hier ein Plätterei- und Waschgeschäft von Reuther und Tippmann. Später befindet sich darin das Elektrogeschäft von Oskar Zeh und heute ist das Elektrohaus Lindner hier etabliert. Auf der rechten Seite sehen wir vorn das Haus Gartenstraße 19. Darin befindet sich das Geschäft „Moden- und Schnittwarenhandlung“ von Heinrich Eimert (nur der Name ist auf dem Schild über der Tür zu lesen). Im Adressbuch von 1907/08 wird der Name von Auguste Eimert, verwitwet, aufgeführt. Zu DDR-Zeiten befand sich im Geschäft eine Textilreinigung sowie ein Getränkeladen. Heute gibt es hier die Einrichtung „Kirche im Laden“, eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein/Grünbach. Viele Angebote können hier wahrgenommen werden, zum Beispiel Mutti-Kind-Treff, Basteln und Spieleabend für Erwachsene und der Brotkorb. Tauwetter ist angesagt – nach einem so schönen, langen Vogtlandwinter freue ich mich darauf – Sie auch, liebe Leser?

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

Unser Falkensteiner Heimatmuseum bleibt bis Mitte März 2010 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Am Sonnabend, den 20. März 2010, um 14.00 Uhr, öffnet unser Heimatmuseum wieder für Sie mit der ständigen Ausstellung sowie einer Kabinetausstellung „Vogtländische Mineralien“. Sie werden überrascht sein über die Vielfalt der vogtländischen Gesteinwelt. Zu sehen ist diese Ausstellung bis Sonntag, den 16. Mai 2010, jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Falkensteiner, im Juni 2010 haben wir eine kleine Ausstellung in unserem Falkensteiner Heimatmuseum zum „Kriegsende in Falkenstein vor 65 Jahren“ geplant. Wir suchen Zeitzeugen, die sich an die Ereignisse von 1945 erinnern können – das „Dritte Reich“ ging unter, der Beschuss Falkensteins durch die Amerikaner – am 6. Mai nahmen erst die Amerikaner Falkenstein ein und am 2. Juli besetzten die sowjetischen Streitkräfte Falkenstein.

Was können Sie dazu berichten, welche Erlebnisse hatten Sie?

Das und vieles mehr ist für Falkensteins Geschichte wichtig – es gerät sonst in Vergessenheit. Wir haben einige Fragen schriftlich vorbereitet, die Sie erhalten können – wir kommen auch gerne bei Ihnen vorbei und unterhalten uns mit Ihnen darüber. Sie entscheiden auch, ob Ihre Informationen für die Ausstellung genutzt werden dürfen oder bei uns im Archiv verbleiben.

Weiterhin suchen wir Leihgaben aus der Zeit vom Kriegsende in Falkenstein 1945 – Fotos, Zeitungen und Schriftstücke, Lebensmittelkarten, Hinterlassenschaften der amerikanischen und sowjetischen Armee und was sonst noch interessant für diese Ausstellung sein könnte. Bitte helfen Sie mit!

Wir sind erreichbar:

Anneli Reyer, Goethestr. 38, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 73021

Andreas Rößler, Clara-Zetkin-Str. 32, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 72326

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

Weihnachtsaktion 2009

Dank der großzügigen Spenden in Höhe von 5.552,82 Euro sowie dem Restbetrag der Spenden aus dem Jahr 2008 in Höhe von 3.016,38 € und Sachspenden im Wert von 367,70 € konnten 109 Kinder im Alter von 3 Monaten bis 18 Jahren aus 46 Familien mit Geschenken und Gutscheinen zur Weihnachtszeit mit Spielzeug, Schulsachen, Bekleidung, selbstgestrickten Mützen und Schals, Schuhen und einer großen Tüte voller Süßigkeiten und Obst überrascht werden. Der Restbetrag in Höhe von 444,71 Euro, beschloss der Stadtrat der Stadt Falkenstein, wird als Zuschuss für soziale Belange bedürftiger Kinder der Stadt Falkenstein und den Ortsteilen verwendet.

Wochenmarkt gesichert

Zweimal ist der Wochenmarkt in Falkenstein bereits dem Schnee zum Opfer gefallen. Für Marktleute bedeutet das finanzielle Einbusen, für Besucher und Einwohner Falkensteins geht Einkaufskultur verloren. Am Dienstagabend, den 16.02.10, hat Herr Robert Herold von der Central-Apotheke bereits zum zweiten Mal den Teilbereich der August-Bebel-Straße vom Schnee beräumen lassen. Jetzt können Marktleute am Mittwoch wieder wie gewohnt in Falkensteins Innenstadt kommen. Er bedankt sich bei Tief- und Pflasterbau Jörg März in Ellefeld und Herrn Schörner sowie seinen Mitarbeitern vom Stadtbauhof Falkenstein. Die Kosten für die Beräumung wurden durch die Apotheke getragen.

Jubiläum – 20 Jahre Städtepartnerschaft

Was Falkenstein mit der Stadt Stein im Landkreis Fürth seit 20 Jahren verbindet, ist mehr als eine bloße Städtepartnerschaft. „Es haben sich lebendige Kontakte zwischen Vereinen und auf privater Ebene entwickelt, die auf vielfältige Weise gepflegt werden“, freut sich Amtsleiterin Monika Suchi von der Falkensteiner Stadtverwaltung. „Das Jubiläum der Partnerschaft soll Anfang Juni zum Falkensteiner Straßenfest mit einem Festakt im Bürgersaal des Rathauses gewürdigt werden. Bereits vorher, am 16. Mai, ist der Besuch einer Falkensteiner Delegation in Stein geplant.“

Wie sich die Beziehungen beider Städte angebahnt haben, weiß der gebürtige Hofer Dieter Bracke zu berichten: Der heute 69-Jährige war im Jahr 1990 als Stadtrat von Stein in Sachen Städtepartnerschaften im Vogtland unterwegs. „Zunächst wurde uns Treuen vorgeschlagen. Aber dann stellte sich heraus, dass die Trebastadt schon eine Partnerkommune hatte. So sind wir auf Falkenstein gestoßen“, erzählt der Journalist. Er erinnert sich noch gut an die erste Begegnung mit Bürgermeister Arndt Rauchalles, der „einer Städtepartnerschaft sehr aufgeschlossen gegenüber stand“.

Das Projekt kam ins Rollen: Am 9. November 1990 wurde der Partnerschaftsvertrag von den Bürgermeistern Arndt Rauchalles und Werner Biewald (Stadt Stein) im Falkensteiner Clubkino feierlich unterzeichnet. Dem Erfahrungsaustausch auf der Verwaltungsebene beider Kommunen folgten rege Kontakte zwischen Vereinen, wie das zum Beispiel bei der DRK-Sanitätsbereitschaft Falkenstein oder den Schalmeyenfreunden Falkenstein bis heute der Fall ist. „Gegenseitige Besuche haben die Partnerschaft immer wieder aufgefrischt, so dass eine rundum positive Geschichte daraus geworden ist“, resümiert Dieter Bracke. Er verweist darauf, dass es im privaten Bereich auch zu Lebenspartnerschaften und Eheschließungen zwischen Bewohnern beider Städte gekommen sei. „Beeindruckend ist für mich, wie Falkenstein die Chancen nach der Wende genutzt und sich vorwärts entwickelt hat. Das kann man nicht von allen Kleinstädten im Osten Deutschlands sagen“, findet der Steiner und hofft noch auf viele gemeinsame Jahre freundschaftlicher Verbundenheit mit immer wieder neuen Impulsen. (jhüb)

Partnerorte von Falkenstein: Markt Falkenstein (Oberpfalz); Oberndorf am Neckar; Harnes (Frankreich); Strawczyn, Polen (über Ortschaft Oberlauterbach entwickelt).



AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

Quad/ATV
Verkauf und Vermietung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Mobil: 01 62 / 2 63 35 01
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
info@autodienst-falkenstein.de

- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Lackservice
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Klimageservice
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Glasschadenreparatur

ANZEIGE

Was ist eigentlich „gesunde Ernährung“?

„Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen“ – wer kennt diesen Spruch nicht! Doch wie steht es um unsere Ernährung wirklich? Ernähren wir uns gesund, vollwertig, ausgewogen? Nahezu täglich erfahren wir Neues zum Thema Ernährung, Gesundheit, Gewicht und ernährungsbedingte Folgeerkrankungen. „Du bist, was Du isst“, heißt es im Volksmund. Wer sich für gesunde Ernährung interessiert und einen sinnvollen Ernährungsplan aufstellen möchte, hat es manchmal schwer, sich zu entscheiden. Wunderdiäten, Schlankheitsmittel und ein schier unüberschaubares Angebot in den Geschäften verwirrt den Verbraucher ebenso wie die ständig neuen Lebensmittel, Mineralwasser und Nahrungsergänzungsmittel, für die intensiv Werbung gemacht wird. Nicht alles ist seriös, nicht jeder Anbieter kompetent. Essen und Trinken sind lebensnotwendig. Den gesunden Menschen hält eine ausgewogene Ernährung fit und leistungsfähig. Dem kranken Menschen hilft sie wieder gesund zu werden bzw. seine Lebensqualität

zu verbessern. Zu einem gesunden Lebensstil gehört das Essverhalten. Mein Ziel ist mit Ihnen gemeinsam Ihr ganz persönliches, gesundes ausgewogene Ess- und Trinkverhalten entsprechend Ihrer Gesundheits- und Lebenssituation zu finden, dass Sie ohne Stress, großen Aufwand und Kosten, aber mit viel Genuss im Alltag anwenden können. Nutzen Sie die verschiedenen Kursangebote:

- **DGE „Ich nehme ab“** Ein individuelles Programm, das Rücksicht auf Ihre persönlichen Wünsche nimmt.
- **„Fit im Job“** Ein Kursangebot der AOK Plus und für AOK – Versicherte kostenfrei.
- **Essen, Freund oder Feind? Genuss und gute Laune!** Der Kurs dient der Gesunderhaltung und Vorbeugung von Krankheiten durch Fehl bzw. Mangelernährung.
- **Kompaktkurs für Einsteiger** Der Kurs für „Neuinteressierte“ 1*Theoretische Grundlagen, 2*Faszination und Spaß am Kochen, 1*Supermarktbesuch.

Appetit auf Gesundheit?

Informationsveranstaltungen zu den Kursen
kostenfrei und unverbindlich:

Dienstag
02.03.2010 **14.00 Uhr**
Donnerstag
04.03.2010 **17.00 Uhr**
Samstag
06.03.2010 **10.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich telefonisch an!

Silke Göbel • Praxis für gesunde Ernährung und Diättherapie
August-Bebel-Straße 3 • 08223 Falkenstein
Telefon: 0 37 45 / 75 15 17 • Mobil: 0179 - 7 78 47 73



MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen

- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 • 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 • Fax 7 36 46
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!

MINI ONE. LET'S MINI.



Abb. zeigt andere Sonderausstattung.

Da wird jeder zum Einsteiger. Unwiderstehliches Design, Neuwagen, 55 KW Motorvariante, Spiegelkappen in Wagenfarbe, Klimaanlage, CD-Radio u.v.a.

ab **14.900,- €**. Der MINI One². Jetzt einsteigen.

MINI Smile Leasingangebot:

Hauspreis:	14.900,- € / zzgl. 550,- € Überführung
Einmalige Leasing-Sonderzahlung:	1100,- €
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung:	10.000 km p.a.
Versicherung MINI Smile:	29,99 €
Leasingrate inkl. Versicherung:	199,99 € Nur solange der Vorrat reicht!

²Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km, innerorts: 6,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km.





MINI Vertragshändler

MINI LOUNGE
Zwickau / Am Windberg
Werdauer Straße 164
08060 Zwickau
Tel. 0375 / 44 00 66 - 0

MINI Service
Filiale Plauen
Pausaer Straße 190
08525 Plauen
Tel. 03741 / 55 74 - 0

MINI Service
Filiale Auerbach
Willy-Brandt-Straße 11
08209 Auerbach/V.
Tel. 03744 / 83 59 - 0

www.mini-strauss.de • welcome@mini-strauss.de

Umzug der Firma „Gardinen-Seckel“

Dem verheerenden Wohnungsbrand im Dezember 2009 in Falkenstein in der Hauptstraße 26 fiel auch die Filiale der Firma Gardinen-Seckel GmbH zum Opfer. Die durchnässten und vom Rauchgeruch betroffenen Räume wurden unbenutzbar. Unter großen Anstrengungen gelang es, einen Teil der Ware zu retten. Die Firma Seckel gab nicht auf und suchte nach einem alternativen Standort. Mit viel Ausdauer und großem Engagement wurde umgezogen.



Nun erwartet die Kunden im neuen Geschäft in der Schloßstraße 39 wieder das umfangreiche Sortiment an Gardinen, Dekostoffen und Zubehör mit der gewohnten fachlich kompetenten Beratung. Die anspruchsvolle Gestaltung der Schaufenster zieht die Blicke an.

Das Gardinen-Seckel-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön allen Geschäftspartnern und Kunden für die zahlreichen Glückwünsche zur Eröffnung unseres neuen Geschäftes in der **Schloßstraße 39.**

GARDINEN SECKEL

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr und Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr
Schloßstraße 26 • 08223 Falkenstein • Telefon & Fax (0 37 45) 7 23 96
E-Mail: Gardinenseckel@t-online.de • www.gardinen-seckel.de



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Der nächste
Falkensteiner Anzeiger
erscheint am 25. März.
Redaktionsschluss
ist am 17. März.

Kinderärztlicher Notdienst März 2010

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.03.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
02.03.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
03.03.	14-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
04.03.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
05.03.	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
06.03.	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
07.03.	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
08.03.	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
09.03.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
10.03.	14-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
11.03.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882
12.03.	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370
13.03.	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
14.03.	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
15.03.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
16.03.	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
17.03.	14-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
18.03.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
19.03.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
20.03.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
21.03.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
22.03.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
23.03.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
24.03.	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
25.03.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882
26.03.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
27.03.	07-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
28.03.	07-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
29.03.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
30.03.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
31.03.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00-12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

- | | |
|-----------------|--|
| 06. + 07.03.10 | Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach, 03765/12138 |
| 13. + 14.03.10 | Frau DM Lange, Göltzschtalstraße 11, 08209 Auerbach, 03744/213504 |
| 20. + 21.03.10. | Frau DM Schädlich, Albert-Schweizer-Straße 1, Reichenbach, 03765/12240 |
| 27. + 28.03.10. | Frau SR Schwarz, Reumtengrüner Straße 43, 08209 Auerbach, 03744/80533 |



- Fensterbau
- Türenbau
- Glaserei
- Tischlerei

Harzbergstraße 15
08239 **Trieb/Vogtl.**

Telefon (03 74 63) 879-0 • Telefax (03 74 63) 879-20
E-Mail: heckel-fenster@gmx.de • Web: www.heckel-fenster.de

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

ZUSTELLER GESUCHT

Wir suchen Zusteller für **Sonntagszeitungen**. Bewerbungen unter: Telefon: (0 37 44) 1 89 89 14

ZU VERKAUFEN!

Mehrfamilienhaus, Baujahr 1903, sanierungsbedürftig, Grundstück: 560 qm, Wohn- und Nutzfläche: 280 qm, südlicher Ortsrand von Ellefeld, zentrumsnah **zu verkaufen**.
☎ (0 37 45) 7 44 18 10

JAGDPACHT-AUSZAHLUNG

Der Jagdpächter lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft „**HUBERTUS**“ Falkenstein/Dorfstadt am 26.03.2010 ab 17.00 Uhr in den **Ratskeller Falkenstein** ein.

GARAGE GESUCHT

Suche **Garage** oder **PKW-Stellplatz** in Falkenstein / Nähe Dr.-W.-Külzstraße.
Telefon: 0172 / 3747723

MIETANGEBOT

Falkenstein, 2-Zi-Wohnung, 40 m², neu renov., 1. Etage, in gepf. MFH, Küche, Bad, Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hgz., von priv., 200 € KM + Nebenkosten, ab sofort, ☎ 01 72 / 8 76 32 92.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Der nächste Sprechtag des **CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold** findet am **Dienstag, dem 2. März, von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in Falkenstein**, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 25 (Wahlkreisbüro) und **von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Auerbach**, Albert Schweitzer Straße 30 statt. **Anmeldung und Terminabsprache erbeten unter 03745 / 74 95 77.**

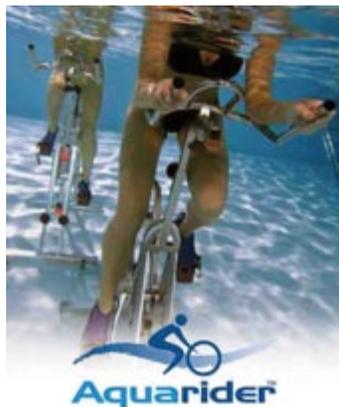
Fit und gesund mit Wassergymnastik / Aquafitness

Aquafitness kann mit und ohne Geräte betrieben werden. Die spezifischen Eigenschaften des Wassers werden für ein effektives Training genutzt. Dabei wird gleichzeitig der passive Bewegungsapparat entlastet und geschont – vor allem die Gelenke und die Wirbelsäule. Das sanfte Training im brusthohen Wasser: langlaufen, hochspringen, treten, joggen, strampeln, stretchen, balancieren und meditieren, mit der Noodle oder dem Ball spielen, auf dem Brett turnen und Hanteln schwingen – denn Spaß ist wichtiger als Leistung – grundsätzlich ist es eine Bewegungsform für jedermann. Besonders empfiehlt sich das Wassergymnastik-Training aber für: Übergewichtige und Personen mit Wirbelsäulenproblemen, Gelenkschmerzen, Venenleiden, Gewebeschwäche, Schwangere, Leistungssportler, Osteoporosekranke und verletzte Personen in der Rehabilitation. Aquafitness kann im flachen oder tiefen Wasser durchgeführt werden. Beim sogenannten Flachwassertraining ist die optimale Wassertiefe 1,20 bis 1,30 m. Der Trainierende sollte so stehen, dass sich die Wasseroberfläche zwischen Bauchnabel und Brustwarze befindet. Das Tiefwassertraining findet in einer Wassertiefe statt, bei der der Trainierende keinen Kontakt zum Boden hat. So ist für jedermann etwas dabei: für Mann und Frau jeder Altersgruppe und jedes Fitness-Niveaus, vom Freizeit- bis zum Leistungssport. Der Breitensport Wassergymnastik / Aquafitness gewinnt zunehmend an Bedeutung zur Vorbeugung und Linderung von Zivilisationskrankheiten.

Der neue Trend im Wassersport – Aqua-Cycling

Das Radfahren gesund ist, gilt allgemein schon als Volksweisheit. Aquacycling, das Radeln unter Wasser, ist jedoch noch effektiver! Aqua Fitness Kurse werden dadurch um eine wesentliche Attraktion reicher. Ein Ganzkörpertraining, unabhängig vom jeweiligen Trainingszustand, bei dem der Sportler durch den Wasserwiderstand die dreifache Kraft aufbringen muss, im Gegensatz zum Indoor-Cycling. Dank des Auftriebs wird dies allerdings objektiv kaum empfunden. Es macht fit, schont Hüfte, Knie und Wirbelsäule, da die Belastung im Wasser erheblich geringer ist. Beim Training in der Gruppe bei passender Musik, kommt der Spaß von ganz alleine! Viele Krankenkassen bieten finanzielle Unterstützung im Rahmen der Prävention und Rehabilitation von Zivilisationskrankheiten an.

Der neue Trend im Wassersport – Aquarider



Unsere Kursangebote im Wasser:

- **Aqua Rider**
- **Aqua Fitness**
- **Babyschwimmen**



SALTO

PHYSIO-VITAL-ZENTRUM GmbH
Falgardring 9 · 08223 Falkenstein
Telefon 03745/5764 · Fax 5764
liebald8@aol.com
salto-physiovitalzentrum.de

- ideales Aufbau- und Ausdauertraining nach Sportverletzungen und Operationen
- Verbesserung von Herz und Kreislauf
- straffende Wirkung für Bauch, Beine und Po
- auch für ältere Menschen und Nichtschwimmer geeignet

Fit und gesund mit Wassergymnastik!

Alle Kurse auch für Senioren. Kassenzuschuss möglich.

> Physiotherapie > Ergotherapie > Kurse > Wellness

GEWERBERÄUME ZU VERMIETEN

Falkenstein – Stadtgebiet, Gewerberäume, verschiedene Hallengrößen, mit Büroräumen, Laderampen, großer Parkplatz, Miete VB, von privat, ☎ 01 72 / 8 76 32 92.

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. + Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
01 63-3224553,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927

Dichterzitat

Die großen Leute haben eine Vorliebe für Zahlen. Wenn ihr ihnen von einem neuen Freund erzählt, befragen sie euch nie über das Wesentliche. Sie fragen euch nie: Wie ist der Klang seiner Stimme? Welche Spiele liebt er am meisten? Sammelt er Schmetterlinge? Sie fragen euch: Wie alt ist er? Wieviele Brüder hat er? Wieviel wiegt er? Wieviel verdient sein Vater? Dann erst glauben sie, ihn zu kennen.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.
(Johannes 15,13)

Das sind die Geschichten, die wir lieben. Geschichten, in denen Menschen in ihrem Einsatz für andere bis zum Äußersten gehen. Es geht um Rettung von Menschen und selbstlose Hilfe. Rettungsschwimmer, Männer von der Feuerwehr, Leute, die erste Hilfe leisten, sind meistens die Hauptpersonen in diesen Berichten. Wie gut, dass es solche Selbstlosigkeit gibt. Sie kann nicht genug gewürdigt werden. Letztens las ich sogar in „Online Focus“ folgende Überschrift: **„Delfin rettet gestrandete Wale! Rettungsmedaille! Vermutlich verweigert er die Annahme!“** Unter dieser Überschrift wird berichtet: „In Neuseeland hat ein Delfin zwei gestrandete Wale auf das offene Meer gelotet. Alle Rettungsversuche von Menschen waren zuvor fehlgeschlagen. „Ich habe noch nie von so etwas gehört, es war erstaunlich“, sagte der Umweltschutzbeamte Malcolm Smith. Der Delfin sei am Strand von Mahia an der Ostküste der Nordinsel bekannt, da er dort oft mit Badenden spiele, berichtet der Umweltschützer. Smith hatte mit Kollegen stundenlang vergeblich versucht die zwei gestrandeten Zwergpottwale wieder ins offene Meer hinauszubewegen. Der Delfin, der von den Einheimischen Moko genannt wird, sei gekommen, habe mit den Walen kommuniziert und sie auf das offene Meer hinaus begleitet.“ Liebe und Hilfeleistung hat viele Gesichter. Wir wollen unsere Augen dafür offen halten. Nicht immer ist es gleich der große Schritt zur Hingabe des Lebens. Oft zeigt sich das Gesicht der Liebe, in den vielen tausend kleinen Schritten, bei der Pflege eines lieben Menschen. Auch Fürsorge und Aufopferung einer Mutter, für ihre Kinder, kann ein solches Gesicht der Liebe sein. Eine Wegstrecke über viele Jahre! Ein Gesicht der Liebe und Hingabe ist auch Einsatz und Treue in

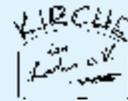
manchen ehrenamtlichen Diensten. Noch viele Beispiele könnte man hier aufzeigen. Wie arm wäre unsere Welt, wenn sie diese Gesichter nicht hätte! Bei unserem Monatsspruch, aus der Bibel, denke ich aber besonders an das Gesicht des Einen, dessen Liebe unübertroffen bleibt. Es ist das Gesicht dessen, der mit einer Dornenkrone am Kreuz hängt. Er konnte sogar im Todeskampf noch für die beten, die ihm soviel Schmerz und Verachtung zugefügt haben. Man kann es nur mit innerer Ergriffenheit hören, wie es über seine Lippen kommt: „Vater, vergib ihnen! Denn sie wissen nicht was sie tun.“ Ja, hier und gerade hier wollen wir ausrufen: „Größere Liebe hat niemand ...!“ Unser Monatsspruch ist ein Satz aus dem Mund des Herrn Jesus Christus. Es sind nicht leere Worte, und es ist kein kraftloser Appell. Hinter diesem Satz steht das Leben und Sterben Jesu. Dieser Satz ist Ausdruck seiner hingebenden Liebe, in der er unsere Sünden am Kreuz trug. Das unterstreicht die Bibel, Gottes Wort, wiederholt. So heißt es im Blick auf Jesus Christus: „...der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat ...“ (Galater 2,20), „... der uns geliebt und sich für uns hingegeben hat ...“ (Epheser 5,2), „... der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat ...“ (Galater 1,4). **Jesu Liebe und Opfertod will uns wieder zurückbringen in die Gemeinschaft mit Gott. Nur da kann sich ein Menschenleben entfalten und bekommt Ewigkeitsperspektive.** So will der Herr Jesus Christus auch keine Rettungsmedaille als Anerkennung von uns. Nein, er möchte unseren Glauben, unser Herz und unsere Liebe. Als Leitlinie und Gebot für unser Leben hinterlässt er uns zusammen mit dem Monatsspruch noch einen kurzen Satz: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.“

Werner Oberlein

Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

Sonntag, 7. März:	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pastor i. R. W. Ruhnow)
Donnerstag, 11. März:	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 14. März:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 21. März:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 25. März:	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 28. März:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag, 2. April:	08.30 Uhr	Passionsgottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 4. April:	08.30 Uhr	Osterfestgottesdienst

„Kirche im Laden“:



Besondere Termine im März 2010

- 02.03. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Einer eilt zu Hilfe
- 05.03. 17.30-20.00 „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff
ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden,
Essen & Wohlfühlen
- 08.03. 16.00-18.00 „Schulkinderaktion“: Basteln in der Osterzeit
- 09.03. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Wind und Sturm
- 10.03. 19.30-21.00 „Basteln für Erwachsene“:
Eierkranz als Osterdekoration
Kostenbeitrag: 2,50 €, Bitte anmelden!
(03745/751475)
- 15.03. 18.30-21.00 „Handarbeiten - Erwachsene“:
für Anfänger und Fortgeschrittene
(Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 16.03. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Alle Vögel sind schon da
- 23.03. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Alles wird grün – wir säen
- 24.03. 19.00-20.30 „Spieleabend“:
Ein geselliger Abend für Erwachsene
- 30.03. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Hermi, die kleine Raupe
- 30.03. 15.30 Elternnachmittag mit doppeltem „K“
(Kaffee und Kinderbetreuung)
Martina Unger spricht zu dem Thema:
Mein Platz in der Familie: Von der Bedeutung der
Geschwisterkonstellation für mein Leben.
Ein Nachmittag zu Erziehungsfragen.
- 31.03. 15.00-18.00 „Schenk dir Zeit“: Infos, Gesprächsangebote,
Mini-Bibliothek, Gebetsanliegen und
Lebensmittelanahme für Brotkorb
- 01.04. 12.00-14.00 „Zum Brotkorb“ – **nur Ausgabe**
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Dienstag	02.03.10	16.00 Uhr	Jungschar 1.-6. Klasse
Mittwoch	10.03.10	9.00 Uhr	Kükenkreis
Dienstag	16.03.10	16.00 Uhr	Jungschar 1.-6. Klasse
Mittwoch	24.03.10	9.00 Uhr	Kükenkreis
Do.-tag	25.03.10	19.30 Uhr	Frauenstunde
Dienstag	30.03.10	16.00 Uhr	Jungschar 1.-6. Klasse

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wenn einer spricht, dann Worte Gottes; wenn einer dient, dann aus der Kraft, die Gott ihm schenkt, damit in allen Dingen Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus.

1. Petrus 4, 11

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Freitag	16.30 Uhr	Jungschar
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

Diese Zeichen aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Johannes 20 Vers 31

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

07.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
14.03.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
21.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
28.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Körner

Passionsandachten – Die 7 Worte Jesu am Kreuz

In den Passionsandachten wollen wir uns in diesem Jahr unter das Kreuz Jesu stellen und die Worte bedenken, die Jesus am Kreuz sprach. Neben dem Hören auf die Worte Jesu und ihre biblischen Bezüge soll Zeit sein zur Stille und zum Gebet. Zu den Passionsandachten treffen wir uns **vom 29. bis 31. März 2010 jeweils um 19.00 Uhr** in der Kirche.

Gottesdienste in unseren Landgemeinden**DORFSTADT**

14.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Falk Schubert
28.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirchvorsteher Huster

NEUSTADT

14.03.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Gneuß
--------	-----------	------------------------	------------------

Palmsonntag, 28. März**Kreuzweg 2010 – Dem Kreuz nach auf den Bezelberg**

Die Bibel berichtet die Ereignisse um die Kreuzigung Jesu sehr genau. Der Grund ist nicht nur historisches Interesse. In diesen Begebenheiten zeigen sich Herausforderungen für angefochtenes Christsein. Wer Christus nachfolgt, kommt in ähnliche Situationen, wie sie der Herr erlebt hat. Das macht der Kreuzweg deutlich. Am Palmsonntag, dem 28. März 2010 wollen wir deshalb den Kreuzweg mit seinen Stationen auf den Bezelberg in Neustadt gehen. Start ist um 17.00 Uhr im Kirchgemeindesaal, Ende gegen 18.00 Uhr.

„Herr, Du bist gegangen und hast mir den Weg gebahnt. Lehre mich, dir nachzufolgen.“ (aus einem Kreuzweggebet) Pfarrer z. A. Grundmann

OBERLAUTERBACH

14.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Falk Schubert
28.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirchvorsteher Huster

BIBELWOCHE 2010

Inhalt oder nur Verpackung: Wie Christsein im Alltag echt wird! Auf den Inhalt kommt es an! Von einer schönen Verpackung ist noch niemand satt geworden. Genauso ist es mit unserem Christsein: Wenn der Glaube nur am Sonntag für uns eine Rolle spielt, bleibt im Alltag dumpfe Leere zurück. Welchen Weg zeigt uns die Bibel zum echten Glauben? Herzliche Einladung zur Bibelwoche vom 1. bis 3. März, Punkt 19.30 Uhr im Lutherhaus.

Montag, 1. März: Der Inhalt muss erneuert werden! – Oder: Wie kann ich Gottes Willen erkennen?

Dienstag, 2. März: Gute Arbeit vom Platzanweiser! – Oder: Wie kann ich in der Gemeinde leben?

Mittwoch, 3. März: Die kleinen Dinge des Alltages meistern! – Oder: Wie zieht ein neuer Stil in mein Leben ein?

Als Referenten werden wir Lutz Heidrich, Jörg Grundmann und Helfried Gneuß hören. Die Abende enden ca. gegen 20.30 Uhr. Bitte eine Bibel mitbringen!

Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr kommt das Geschenk des Gottesdienstes zum Weltgebetstag von Frauen aus Kamerun – auch „Afrika im Kleinen“ genannt wegen seiner landschaftlichen Vielfalt, den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und dem Miteinander verschiedener Religionen und Konfessionen. In einer Aktualisierung des 150. Psalms erzählen Frauen aus Kamerun eindrücklich, wie sie mitten in ihrem oft harten Alltag Gott loben und für das Geschenk des Lebens danken. Und die biblische Erzählung, wie Paulus uns Silas in Philippi einer wahrsagenden versklavten Frau begegnen (Apg. 16, 16-34), hilft ihnen, Schwierigkeiten zu benennen, mit denen heutzutage vor allem Mädchen in Kamerun konfrontiert sind. Dass sich diese und andere Probleme nicht einfach auflösen, wenn wir Gott loben, wissen die Frauen in Kamerun. Aber das hindert sie nicht daran, uns mit ihren Bibelinterpretationen und Gebeten und vor allem auch mit vielen kraftvollen Liedern dazu zu ermutigen, Gott zu loben. Denn Gott steht uns gerade auch in bedrängenden Situationen bei (Jes. 42, 10-17) und schenkt uns immer wieder neuen Lebensatem. In Falkenstein feiern wir den Weltgebetstag am 5. März um 19.00 Uhr gemeinsam in der Katholischen Kirche. Anschließend sind sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Produkte aus fairem Handel beim Eine-Welt-Verkauf zu erwerben. **„Alles, was Atem hat, lobe Gott“**

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfr. z. A. Grundmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im KG-Saal u. Kigo.
07.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im KG-Saal u. Kigo.
14.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im KG-Saal u. Kigo.
21.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandengespräch in der Kirche und Kigo.
28.03.	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in der Kirche u. Kigo.

Termine der Gemeindekreise:

Spatzenkreis:	Montag, den 01.03., 9.30 Uhr im Kirchgemeindesaal;
Jungchar:	mittwochs von 16.00–17.30 Uhr (außer Ferien);
Kindernachmittag:	freitags von 15.30–17.00 Uhr (außer Ferien);
Junge Gemeinde:	freitags – 19.00 Uhr im Wechsel in Bergen (Abfahrt 18.45 bei Wetzstein) und Werda 05.–07.03. Rüstzeit in Johanngeorgenstadt
	12.03. – 19.00 Uhr JG in Werda mit Jugendwart Gunnar Götzel
	19.03. – 19.00 Uhr JG in Bergen
	26.03. – 19.00 Uhr JG in Werda
	02.04. – Gestaltung d. Karfreitagsandacht durch JG

Abend für Frauen: Freitag, 05.03. – 19.00 Uhr: Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag aus Kamerun zum Thema: „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ im Gemeindesaal Werda mit Abendessen

Freitag, 19.03. bis 21.03.: Frauenwochenende im Diakonissenhaus Aue (Anmeldung bei Viola Renger)

Gebetskreis: Donnerstag, den 18.02. – 19.30 Uhr bei Hanna Rogler in Kottengrün, Kornauer Str. 39;

Seniorenkreis: Donnerstag, 25.03. – 14.30 Uhr im KG-Saal;

Posaunenchor: montags 20.00 Uhr;

Kirchenchor: mittwochs 19.00 Uhr;

Sprechzeiten:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags 15.00–17.00 Uhr

(Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974)

Pfarrersprechzeiten Pfr. Bergau in Werda: montags von 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317).

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda, sowie Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen eine gesegnete Passionszeit!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen März 2010

Sonntagsgottesdienste:	samstags – 18.00 Uhr
	sonntags – 10.30 Uhr
Freitag	05.03. Weltgebetstag der Frauen
	19.00 Uhr Katholische Kirche mit Eine-Welt-Laden-Verkauf (an diesem Tag kein Kinderkreis, kein Kreuzweg)
Samstag	06.03. Eine-Welt-Laden-Verkauf nach den Gottesdiensten
Sonntag	07.03. Eine-Welt-Laden-Verkauf nach den Gottesdiensten
Donnerstag	11.03. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenvormittag
Freitag	12.03. Dekanats-Jugend-Wochenende in Falkenstein
bis Sonntag	14.03.
Freitag	12.03. 18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht
Freitag	19.03. 18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht
Sonntag	21.03. 12.00 Uhr Fastenessen (bitte anmelden)
Freitag	26.03. 18.30 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg
Samstag	27.03. 09.00 Uhr Frühjahrsputz im Pfarrhaus und Gelände
Mittwoch	31.03. 16.00 Uhr Schülerbeichte für alle Schüler ab Klasse 4

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de

www.heiligefamilie-falkenstein.de

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Freitag, 5. März: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Katholischen Kirche

Sonntag, 7. März: 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (P.i.R. W. Ruhnow)

Mittwoch, 10. März: 09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch

Sonntag, 14. März: 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 17. März: 09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
Sonntag, 21. März: 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 Mittwoch, 24. März: 09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
Sonntag, 28. März: 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Karfreitag, 2. April: 10.00 Uhr Passionsgottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 4. April: 10.00 Uhr Osterspaziergang – Osterfrühstück und 10.00 Uhr Osterfestgottesdienst und Kindergottesdienst

Kirchlicher Unterricht: Mittwoch: 15.30 Uhr (ungerade Woche: Klassen 2 und 3, gerade Woche: Klassen 4–6)
Jungchar: Mittwoch: 16.30 Uhr (ungerade Woche)
Gebetskreis: Mittwoch, 20.00 Uhr
Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr
Gemischter Chor: Dienstag, 20.10 Uhr
Kinderbetreuung: Sonntag, 10.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat März 2010 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- dienstags 19.30 Uhr** Bibel im Gespräch für alle
- mittwochs 15.00 Uhr** Frauenstunde
- sonnabends 10.00 Uhr** Kindertreff für Kinder von 4–13 Jahren
- sonnabends 19.00 Uhr** EC-Jugendkreis Falkenstein
- sonntags 17.00 Uhr** Evangeliumsverkündigung zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
 Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Die TEAM Sondermodelle, die dynamischen von Volkswagen!
maximaler Kundenvorteil bis zu 2605 Euro

Vorfreude ist im Team am schönsten!

AUTOHAUS SCHÜLER

Oelsnitzer Straße 65 · 08223 Falkenstein
 Tel. 03745-7887-0 · Fax 03745-7887-33
 Untermaxgrüner Straße 23 · 08606 Oelsnitz
 Tel. 037421-70087-10 · Fax 037421-70087-88

An alle Geburtstagskinder



Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

01.03. Agather, Bruno	zum 77.	Nemez, Else	zum 84.	24.03. Neumann, Horst	zum 81.
Dr. Säckel, Johannes	zum 80.	11.03. Leyn, Günter	zum 84.	25.03. Döhler, Käthe	zum 83.
Seidel, Eberhard	zum 75.	Pfleger, Martha	zum 89.	Seidel, Erwin	zum 82.
Vogel, Anneliese	zum 91.	12.03. Baumann, Edith	zum 77.	Suchomel, Günther	zum 70.
02.03. Schätzler, Ursula	zum 76.	Eckstein, Anna	zum 85.	26.03. Bertram, Christa	zum 82.
03.03. Arold, Johanna	zum 81.	Geppert, Ditmar	zum 70.	Pahl, Lothar	zum 70.
Fomin, Hans	zum 86.	Windolph, Traute	zum 81.	28.03. Böhm, Jutta	zum 81.
Graupner, Anneliese	zum 84.	13.03. Oehlschläger, Günter	zum 75.	Flehsig, Günter	zum 85.
Pegau, Erika	zum 78.	14.03. Dotzauer, Hildegard	zum 93.	Fuchs, Edith	zum 80.
Stripp, Marianne	zum 70.	15.03. Adler, Ilse	zum 81.	Jähn, Rudi	zum 77.
Strobel, Ingeborg	zum 78.	Kretschmar, Helmut	zum 78.	Lindner, Ruth	zum 77.
Trinks, Manfred	zum 75.	Löcher, Maria	zum 84.	Nebel, Renate	zum 70.
Ulbricht, Hugo	zum 83.	Thomas, Elli	zum 78.	Pfeifer, Ursula	zum 70.
04.03. Czech, Leonie	zum 83.	16.03. Morgner, Hanna	zum 75.	29.03. Schreiter, Horst	zum 75.
Großer, Wolfgang	zum 76.	17.03. Schädlich, Walter	zum 78.	Segel, Wolfgang	zum 78.
Hendel, Ruth	zum 80.	18.03. Berner, Dieter	zum 70.	Will, Doris	zum 85.
05.03. Planer, Erika	zum 78.	Lindner, Irmgard	zum 85.	30.03. Hüttner, Manfred	zum 80.
Techritz, Jutta	zum 85.	19.03. Schlosser, Ruth	zum 85.	Mothes, Jutta	zum 85.
07.03. Pfsztner, Maria	zum 86.	Weiß, Käthe	zum 95.	Vogel, Heinz	zum 77.
08.03. Bernhardt, Irmgard	zum 82.	21.03. Lange, Sieglinde	zum 70.	31.03. Ammon, Elisabeth	zum 81.
Gladisch, Dieter	zum 79.	Thümer, Eberhard	zum 70.	Ernst, Roland	zum 70.
Krippner, Klaus	zum 70.	Waldert, Roland	zum 76.	Herzog, Hannelore	zum 81.
Schellenberg, Hans-Jochen	zum 76.	22.03. Blechschmidt, Gerda	zum 82.	Kerner, Heinz	zum 88.
Vogel, Gerda	zum 70.	Kittel, Erich	zum 76.	Richter, Helene	zum 96.
09.03. Ebert, Helga	zum 80.	Strobel, Siegfried	zum 82.	Schmutzler, Ruth	zum 82.
Michel, Martina	zum 75.	Tröger, Dieter	zum 76.	Thofß, Treuhilde	zum 76.
10.03. Bücking, Jutta	zum 75.	Voigt, Erika	zum 77.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

Schiedsstelle Falkenstein

Friedensrichter: **Herr Roland Faber**

Stellvertretende Friedensrichterin: **Frau Kerstin Thof**

Rathaus Falkenstein, Zimmer 205

Telefon: (0 37 45) 741 109, E-Mail: hauptamt@stadt-falkenstein.de

Sprechzeiten:

Die Sprechstunden im Jahr 2010 finden in der Regel am letzten Freitag des Monats von 17.15 Uhr bis 19.15 Uhr statt. Bei eiligen Fällen kann der Friedensrichter, Herr Faber, privat unter den Telefon Nr.: 03745/ 72572 und 0162/ 3635877 oder 0174/ 3813036 erreicht werden.

Termine: Freitag 26.02.2010, Freitag 25.03.2010, Freitag 29.04.2010, Freitag 28.05.2010, Freitag 25.06.2010, Freitag 30.07.2010, Freitag 27.08.2010, Freitag 29.09.2010, Freitag 29.10.2010, Freitag 26.11.2010, Freitag 17.12.2010.

Jahreshauptversammlung Ffw

Ein turbulentes Jahr mit einigen spektakulären Großbränden liegt hinter den freiwilligen Feuerwehren von Falkenstein und den Ortsteilen Trieb, Schönau und Oberlauterbach. Das hat Stadtwehrlleiter Hartmut Schörner zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung eingeschätzt, die am 30. Januar in der Sporthalle am Jahnplatz stattfand. „Erstmals wurden 2009 mehr Brandalarme als technische Hilfeleistungen registriert. Bisher war es etliche Jahre lang umgekehrt“, verdeutlichte Schörner anhand der Statistik. Bei den Alarmierungen gebe es allerdings eine hohe Anzahl, die aufgrund alter und defekter Brandmelder ausgelöst wurden: „Das ist zunehmend ein Problem. Hier fällt das Berufliche Schulzentrum Falkenstein mit vier Fehlalarmen unrühmlich auf. Der Landkreis als Träger muss sich Gedanken machen“, mahnte der Stadtwehrlchef. Zugleich erinnerte er zur Hauptversammlung an Großbrände, wie in der ehemaligen Grünbacher Gaststätte „Tanne“ oder den Wohnungsbrand an der Falkensteiner Hauptstraße, bei denen „die Einsatzkräfte bis ans Leistungslimit gefordert waren“. Herbe Kritik übte Schörner am Atemschutzstützpunkt des Landkreises, da „wegen Urlaub und Krankheit die Geräte bis in den Januar hinein nicht gewartet werden konnten“. Ausgeholfen habe hier Uwe Heinritz, Atemschutzwart der Berufsfeuerwehr Plauen. Aktuell ist nach wie vor das Nachwuchsproblem, machte Falkensteins Wehrlleiter Mario Weiß aufmerksam: „Daran müssen wir weiterarbeiten, sonst droht künftig eine große Lücke bei den Einsatzkräften.“ Die Reduzierung des Eintrittsalters der Jugendfeuerwehr von zehn auf acht Jahre habe sich bislang in der Falkensteiner Wehr noch nicht positiv bemerkbar gemacht. CDU-Landtagsabgeordneter Jürgen Petzold plädierte dafür, den Brandschutz in den sächsischen Bildungsplan aufzunehmen. Zudem deutete er an, dass der Fond des Landesfeuerwehrverbandes für Jugendarbeit erhöht werden soll. In puncto Technik hofft man 2010 auf ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr Trieb. Außerdem wurde die weitere Umstellung auf Digitalfunk berücksichtigt. Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) versicherte, dass man die Umsetzung des Technikkonzeptes trotz angespannter Finanzlage im Auge behalten werde. Ferner regte er an, „über Perspektiven der Freiwilligen Feuerwehren in den nächsten 15-20 Jahren nachzudenken“. Das neue Universallöschfahrzeug der Feuerwehr Falkenstein habe sich im Einsatzgeschehen bisher bestens bewährt. Als Beispiele wurden die Wohnhausbrände in Ellefeld sowie an der Falkensteiner Hauptstraße im Dezember genannt. Damit auch die Ortswehren von Oberlauterbach, Trieb und Schönau künftig mit diesem Fahrzeug arbeiten können, seien demnächst technische Einweisungen für diese Feuerwehrleute geplant, kündigte Stadtwehrlleiter Schörner an. Mit Skepsis betrachtet man derweil die geplante Zentralisierung der Rettungsleitstelle in Zwickau. „Bei größeren Ereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle könnte die neue Struktur überfordert sein. Die Feuerwehren werden es dann vor Ort ausbaden müssen“, findet Hartmut Schörner.

Jürgen Hübner

STATISTIK:

Gesamtstärke Feuerwehren Falkenstein, Trieb, Schönau Oberlauterbach: 134; Aktive 100, davon 14 Frauen; Jugendfeuerwehr: Falkenstein acht Mitglieder; Oberlauterbach sechs; Einsätze 2009: 48 Brandalarme, davon 28 Fehlalarme wegen Brandmeldern; 25 technische Hilfeleistungen; Sonstige Einsätze 3;

AUSZEICHNUNGEN:

Karsten Reß, Schönau; Mario Seifert, Oberlauterbach (10 Jahre Ffw);

Bärbel Schörner, Falkenstein (20 Jahre);

Mario Weiß, Heiko Löser, beide Falkenstein (30 Jahre);

Horst Eckstein, Falkenstein (50 Jahre)

Kindertagesstätte Knirpsenland

Das letzte halbe Jahr unserer Zeit im Kindergarten Knirpsenland hat für unsere beiden Schulanfängergruppen, die Fische und Frösche begonnen. Schon jetzt denken wir etwas wehmütig an den Tag unseres Abschiedes, aber im Moment genießen wir noch die vielen Erlebnisse mit unseren Freunden im Kindergarten. So fand im Monat Februar in Zusammenarbeit mit dem ADAC das Kinderprojekt „Sicherer Schulweg“ seinen Höhepunkt, bei dem die Kinder mit Liedern, Geschichten und verschiedenen praktischen Übungen auf richtiges Verhalten und Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht wurden. Bei einem speziellen Vorschulelernabend sprachen die Beratungslehrerin der Grundschule Falkenstein, Frau Schäfer, und die Vertreterin des ADAC, Frau Böhme über die Anforderungen der Schule und eines sicheren Schulweges und beantworteten die Fragen der Eltern. Unser Dankeschön geht an Frau Schäfer und Frau Böhme.

„Wir sind Kneipianer Kinder,

sind fröhlich, fit und stark.

Wir brauchen viel Bewegung

und essen Kräuterquark.

Wir sind Kneipianer Kindern

und lieben Wasser sehr.

Wir gehen in die Sauna,

das fällt uns gar nicht schwer.“

Damit wir aber weiterhin fit und gesund bleiben, sind wir gerade jetzt in der Winter- und Erkältungszeit gerne bei unseren Kneipp-Anwendungen dabei.

In der Sauna schwitzen wir tüchtig und zwischen den Saunagängen ist das Schneetreten besonders beliebt. Erst kribbelt und krabbelt es mächtig und dann werden die Füßchen besonders schön warm.



Auf die gesunden Frühstücksbuffets freuen sich die Kinder ganz besonders. Sie dürfen selbst entscheiden, welche der leckeren Sorten von Vollkorn und Obst sie



probieren wollen. Das Zusammenstellen der eigenen Schüsseln und Teller macht besonders viel Spaß und dabei wird der Appetit auch gleich größer. Anhand der Krankheitsstatistiken können wir feststellen, dass die Zahl der Infekte bei unseren Kindern deutlich zurückgegangen ist. Dies führen wir auch auf die verschiedenen Kneipp - Anwendungen zurück, dazu gehören die Wasser- und Saunaanwendungen, die gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse, mit viel Vollkornkost, natürlichen Milchprodukten und Kräutern, viel Bewegung - von Wandern, schwimmen bis Sport in der Turnhalle und auf unseren abwechslungsreichen und doch ausgewogenen Tagesablauf zurück.

So sind für den Monat März schon wieder viele schöne Angebote geplant, wir freuen uns auf den Frühling und fertigen Basteleien für das bevorstehende Osterfest.

Ein besonderer Tag wird der 11. März sein, denn da verreisen wir mit dem Zug nach Zwickau. Dort besuchen unsere Vorschulkinder die Theatervorstellung „Ein Schaf für 's Leben“. Was es damit auf sich hat könnt ihr ja dann bei den Frösche - und Fischekindern aus dem Knirpsenland erfragen.

Bis bald. Euer Knirpsenlandteam.

Seit 40 Jahren in Deutschland –

nun auch in Ihrer Region.

All jene, die ihre Steuersachen günstig in professionelle Hände geben möchten, haben in Auerbach eine neue Anlaufstelle: die Beratungsstelle des Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (LHRD). Angesiedelt ist das Büro im Erdgeschoss des Neumarkt 18, direkt neben dem Taxistand. Ab 8. Januar können sich dort alle LHRD-Mitglieder – und solche, die es werden wollen – in ihren Steuerangelegenheiten beraten und betreuen lassen. Der LHRD zählt mit seinen 200.000 Mitgliedern zu den größten bundesweit tätigen Lohnsteuerhilfvereinen. Eine Ansprechpartnerin in der neuen Beratungsstelle ist Stefanie Luderer. Die gelernte Steuerfachgehilfin und Finanz-/Lohnbuchhalterin kann auf über zehn Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Sie möchte vor allem „mit individueller Beratung den Menschen dabei helfen, ihr Geld rechtmäßig zurückzufordern“. Ein Anliegen, das der LHRD bereits seit 40 Jahren und bundesweit mit rund 1.000 Beratungsstellen für seine Mitglieder verfolgt. In Auerbach stehen Beratungsstellenleiterin Heike Jubel und Stefanie Luderer täglich zur Verfügung. Ob die Wahl der Steuerklasse, die Absetzbarkeit von Aufwendungen oder das Thema Kurzarbeit ... in der Beratungsstelle wird jedes steuerliche Problem geklärt. Für Stefanie Luderer gilt dabei vor allem ein Motto: „Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen, der hat auch das Recht, Steuern zu sparen“. Getreu dieser Worte von Altbundeskanzler Helmut Schmidt sieht die LHRD-Beraterin ihre Aufgabe insbesondere darin, „für jeden die optimale Steuerlösung zu finden“.



**Spitzen Sie die Ohren
beim Thema Steuern.
Denn: Ihr Finanzamt
drückt kein Auge zu!**

LHRD – wir erstellen Ihre Steuererklärung!

Wir erstellen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft die **Einkommensteuererklärung** (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit).

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstelle Auerbach
Neumarkt 18
08209 Auerbach
Tel.: 03744 / 3087631
Fax: 03744 / 3087633
Stefanie.Luderer@LHRD.com

Lohn- und Einkommensteuer
Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)
40 Jahre Vertrauen **HILFE RING**

www.LHRD.de **Infotelefon 0800 / 9784-800**

Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Bei uns im Monat Januar

Im Januar hat's wieder ordentlich geschneit. Ein jeder hat sich darüber gefreut. Wir zogen uns Handschuhe und Mütze an und gingen mit Freuden Schlitten fahren. Schneemann und Schneefrau wurden gebaut, bevor die weiße Pracht dann wieder taut.

Täglich nutzten wir unseren Garten und genossen den Winter in vollen Zügen. Unser Rodelhang wurde zur beliebten „Poporutscherpiste“. Die Poporutscher wurden knapp und so haben wir uns gleich mal 20 dieser „Superflitzer“ zugelegt. Schließlich möchte ja keiner lange anstehen. Aber auch lustige



Schneemänner zierten unseren Garten und jeder wollte der Schönste sein. Sogar Schneeburgen entstanden und konnten lange genutzt werden. Aber nicht nur das, mit Schnee kann man hervorragend experimentieren. Man kann einzelne Schneeflocken betrachten, jede ist anders. Mal kann man Schneebälle formen und mal geht es nicht. Warum? An manchen Tagen konnten wir ganze „Schneepfannen“ durch den Garten tragen. Viele Kinder



essen auch gerne Schnee – aber o weh! Wir haben nicht schlecht gestaunt, als wir den Schnee im Zimmer schmelzen ließen. So viel Dreck und dabei ist der Schnee doch so schön weiß!

Während unserer Experimentierwoche haben wir zum Beispiel Stalagmiten und Stalaktiten – beides sind Tropfsteine – wachsen lassen. Das klingt kompliziert, war aber kinderleicht. Wir haben uns einfach 2 gleich große Gläser geschnappt, sie mit heißem Wasser und Natron gefüllt, an den Enden eines Baumwollfadens Büroklammern geheftet und diese dann jeweils in die Gläser getaucht. Nun war Geduld gefragt, denn Tropfsteine bilden sich nicht über Nacht. Aber bereits nach einigen Tagen konnten wir das Wachsen der Stalagmiten und Stalaktiten beobachten.

Weiterhin haben wir leckere Zuckerstäbe selbst hergestellt. Man braucht dazu nur einige Gläser, Holzspieße, Wasser und natürlich ... Zucker! Wir staunten nicht schlecht, als sich kleine Zuckerkristalle an den Holzstäbchen bildeten. Mit wenig Aufwand kann man eine große Wirkung erzielen und unsere Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Einmal waren wir sogar Detektive. Die Schuhabdrücke haben uns so fasziniert, dass wir uns mehrere Tage damit beschäftigt haben. Das war ein Spaß.

Der Höhepunkt des Winters war natürlich unser traditionelles Wintersportfest. Wir eröffneten es mit einem „fast olympischen“ Feuer und absolvierten anschließend unsere verschiedenen Disziplinen wie Schlittenwettziehen, Slalomlauf, Schneeballwurf oder Wettrodeln. Mit roten Bäckchen und strahlenden Gesichtern nahmen alle ihre Medaillen entgegen und im Zimmer ließen wir uns dann unseren selbst hergestellten Kinderpunsch schmecken.

Trotz der täglichen Bewegung im Freien „trainieren“ wir unseren Körper 1 x wöchentlich in unserem Turnraum. Zur Zeit stehen „Dehn- und Kräftigungsübungen“ nach dem Motto: „Der Zoo macht Gymnastik“ auf dem

Programm. Auch Geschicklichkeit und Koordination z. B. beim Ball prellen ist von großer Bedeutung, besonders für unsere Schulanfänger. Eigentlich stand bei uns noch eine Besichtigung der Werkstatt im Autohaus Oppel in Ellefeld auf dem Programm, aber diese müssen wir leider verschieben, denn der Weg



dahin ist uns bei diesen Witterungsbedingungen einfach zu gefährlich. Aber wir wissen ja: aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Nun laufen bei uns die Faschingsvorbereitungen auf Hochtouren. Wir haben schon lustige Clown's, Hampelmänner, Masken und Girlanden gebastelt und können diesen „Lieblingstag der Kinder“ kaum erwarten. Danach wird es etwas ruhiger, denn wir wollen die Stadtbücherei erkunden. Täglich schauen wir uns im Kindergarten Bücher an oder bekommen eine Geschichte vor der Mittagsruhe vorgelesen. Da können wir dann besonders gut einschlafen und träumen

Aber in der Bibliothek gibt es bestimmt viel viel mehr Bücher. Das wird ein Abenteuer, durch die großen Bücherregale zu wandern und als Höhepunkt gibt's sogar eine kleine Buchlesung. Welche Geschichte wird es wohl sein? Wir freuen uns schon riesig darauf. Also bis bald!

Es grüßen die Kinder & Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Spielvereinigung Falkenstein e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl der Spielvereinigung Falkenstein e.V.

Wann? **Sonnabend, den 10.04.2010**

Welche Uhrzeit? **19.00 Uhr**

Wo? **Kegelbahn am Stadion**

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch den Versammlungsleiter
- Jahresbericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden und Erläuterungen zu Veränderungen durch die Strukturreform im Sächsischen Fußballverband
- Finanzbericht der Schatzmeisterin
- Bericht der Revisionskommission
- Berichte der Trainer der Männermannschaften sowie des Jugendleiters
- Diskussion
- Wahl der Wahlkommission
- Entlastung des Vorstandes und des Vereinsbeirates
- Vorstellung der Kandidaten für den Vereinsbeirat
- Wahl des Vereinsbeirates
- Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
- Wahl des Vorstandes
- Weitere Anträge/Sonstiges

Anträge und Erweiterungen der Tagesordnung müssen bis 01.04.2010 dem Vorstand schriftlich vorliegen. Die Kandidatenliste für den neu zu wählenden Vorstand und Vereinsbeirat liegt in der Geschäftsstelle der SpVgg Falkenstein, F.-Lassalle-Str. 12 in Falkenstein aus. Hier können sich alle Bewerber für die neuen Gremien bis 31.03.2010 eintragen. Eine spontane Meldung noch während der Mitgliederversammlung am 10.04.2010 ist auch möglich. Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder zahlreich an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen, Der Vorstand der Spielvereinigung Falkenstein e.V.

*** HOTEL FALKENSTEIN

Wir laden Sie herzlich ein....



am 04. und 05. April 2010

hält unser Küchenchef Klaus Küster ein Oster-Bufferet für Sie bereit, mit traditionellen Speisen, frischen Salaten und leckeren Desserts

sowie unser Pfingst-Bufferet am 23. und 24. Mai 2010.



Beide Buffets erhalten Sie zum Festtagspreis von **Euro 14,50 pro Person.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Essen, soviel Sie können – bei uns

im **HOTEL FALKENSTEIN**

Amtsstr. 01

08223 Falkenstein

☎ 03745-7420

Gerne erstellen wir ein ganz persönliches Angebot für Ihre Familienfeier, das Klassentreffen oder Ihr Betriebsjubiläum.

Rufen Sie uns an, wir sind täglich für Sie da.



seit 1991 **MOBEL**
Das Internetmöbelhaus

www.moebelhaus-herrmann.de

Bundesweite Lieferung

Ausstellung
Viehmarkt 4 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606/ 22 61 • Fax: 22 64
moebelhaus-herrmann@t-online.de

KÜCHEN CENTRUM
St. Margarete

Gute Möbel – bester Preis

Heizung

Lüftung

Klima

Bad

Schwimmbad-
anlagen

POHLANDT
HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. Konrad Pohlandt

08223 Falkenstein/Vogtland
Bahnhofstraße 59

Telefon (0 3745) 60 19

Telefax (0 3745) 7 77 45

info@pohlandt.de

www.pohlandt.de

NEUSTADT

Hauptversammlung der FFW Neustadt

Wieder ist ein Jahr vergangen und die Kameradinnen und Kameraden der FFW Neustadt trafen sich zur alljährlichen Rechenschaftslegung am 13. Februar 2010 im Depot Neustadt. In seinem Bericht blickte Wehrleiter Gerd Zoller auf die geleistete Arbeit zurück. Im Jahr 2009 waren die Kameraden ca. 100 Stunden bei Einsätzen unterwegs. Überwiegend wurde dabei technische Hilfe nach Unfällen geleistet. Ca. 1900 Stunden verbrachten sie bei Ausbildung, Schulung, Diensten und Arbeitseinsätzen. Der Wehrleiter würdigte die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden, die es immer noch schaffen, mit der weniger werdenden Freizeit ihren Dienst bei der FFW Neustadt zu leisten.

Für 30-jährige aktive Zugehörigkeit zur Wehr wurden Kamerad Maik Allmayer und Kameradin Monika Zoller geehrt. Ein besonderer Höhepunkt war die



Verleihung des Ehrenkreuzes für 50-jährige aktive Zugehörigkeit zur freiwilligen Feuerwehr an den Kameraden Helmut Seifert durch Inspektionsbereichsleiter Hartmut Schörner. Besonders erfreulich ist, dass 2 neue Kameraden, Kay



Plobner und Ralf Petzold, die Einsatzabteilung der Wehr unterstützen werden. Gerd Zoller sprach der Bürgermeisterin Gisela Schöley, dem Gemeinderat und der Verwaltung seinen besonderen Dank aus. Ohne deren aktive Hilfe und Unterstützung, vor allen auf der finanziellen Seite, wäre vieles nicht möglich gewesen. Die Bürgermeisterin gratulierte anschließend in ihrem Grußwort den Ausgezeichneten und erwähnte ihrerseits, dass die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist und dass in Neustadt diese Aufgabe Ernst genommen wird. An vielen Höhepunkten in der Gemeinde (Hoffest, Pyramidenfest, Höhenfeuer usw.) sind die Kameraden ebenfalls mit beteiligt.

Wie Wehrleiter Gerd Zoller würdigte die Bürgermeisterin die Arbeit des Jugendwartes Detlef Dörnert, der unermüdlich viele Stunden seiner Freizeit opfert, um die Jugend der FFW Neustadt heranzuziehen. Als besonderes

Dankeschön gab es von der Bürgermeisterin eine kleine Spende in die Kasse der Jugendwehr. Einen besonderen Dank erhielt Heike Rittrich für ihre „Einsatzbereitschaft mit Fotoapparat, Kamera und Beamer“. Ihre aktuellen Videos und Fotos kommen immer gut an.

Kritische Hinweise des Wehrleiters richteten sich an unsere Politiker. Die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen bedarf mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung durch das Land Sachsen. Hartmut Schörner brachte in seinen abschließenden



Worten zum Ausdruck, dass er immer wieder gern nach Neustadt kommt. Er konnte sich davon überzeugen, dass trotz Problemen optimistisch an die Bewältigung anstehender Aufgaben herangegangen wird.

Wir wünschen allen noch ein brand- und katastrophenfrees Jahr 2010 sowie eine unfallfreie Rückkehr von den Einsätzen.

Pachtgärten in Neustadt preiswert abzugeben

Folgende Gärten der „Gartenfreunde Neustadt e.V.“ am Winnweg sind abzugeben:

- 1 Pachtgarten Größe ca. 300 m² mit Wasser- und Stromanschluss sowie einem 25 m² großen Bungalow mit separatem Bad (Dusche und WC), einem Schlaf- und Wohnbereich und einer separaten Küche. Alle Räume sind voll möbliert. Außerdem befinden sich am Bungalow noch eine große Terrasse mit Kamin und ein ca. 5 m² großer Fischteich.
- 1 Pachtgarten Größe ca. 300 m² mit Wasser- und Stromanschluss und kleiner Gartenlaube.
- 1 Pachtgarten Größe ca. 300 m² mit Wasseranschluss und kleiner Gartenlaube.

Nähere Auskünfte zu den angebotenen Gärten erhalten Sie beim Vorstandsvorsitzenden, Herrn Siegfried Dill, unter der Telefonnummer 03745 / 365445.

An alle Gewerbetreibende von Neustadt

2. Auflage vom kartografischen Atlas Vogtlandkreis wird erscheinen!

In Zusammenarbeit von Landratsamt, Städten und Gemeinden sowie dem KDI Euroverlag e.K. Chemnitz wird zurzeit die Herausgabe der 2. Auflage des kartografischen Atlases vorbereitet. Dieser Atlas präsentiert wieder alle Kommunen in Wort und Bild sowie den aktuellen Stadt- bzw. Ortsplan einschl. Straßenverzeichnis. Der Atlas enthält spezifische Angaben zum Tourismus in unserer Region, zu einheimischen Unternehmen, zu Gewerbe- und Wohngebieten sowie wichtigen öffentlichen Einrichtungen. Er eignet sich ausgezeichnet als Nachschlagewerk für alle Bereiche des öffentlichen Lebens und wird durch einen überregionalen Vertrieb die Städte und Gemeinden auch über die Kreisgrenze hinaus bekannt machen. Interessenten für eine Präsentation ihres Unternehmens im Atlas wenden sich bitte direkt an den KDI Euroverlag e.K. Chemnitz, Tel. 0371 – 590 33 38.

Fundsachen

In der Gemeindeverwaltung wurden folgende Fundsachen abgegeben: 1 **Schlüsselbund** (Fundort Buswarte in Neustadt), 1 **Armband** (Fundort vor Sparkasse in Neustadt). Diese Dinge können zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Oelsnitzer Str. 40 in 08223 Neustadt abgeholt werden.

Das „Sonnenpferdchen“ im Jahr 2010

Das neue Jahr hat uns allen schon 'ne Menge zu tun beschert. Frau Holle schüttelt in diesem Winter ihre Federbetten so richtig toll über uns aus. Ihr Bekannter, der Frost, verweilt auch schon lange in der Gegend. Wir Kinder finden das prima! Haben wir in unserem Garten einen super Wiesenhang zum Rutschen und können mit Schnee auch prima bauen. Den großen Leuten bereitet der viele Schnee manchmal Sorgen. Fällt er doch überall hin und bleibt liegen, auch dort, wo er stört. Ein Dankeschön möchten wir Tilo L. sagen, durch seine Arbeit konnten wir unser „Sonnenpferdchen“ am Morgen jeden



Tages gut erreichen. Auch wir kleinen Leute haben manchmal Kummer und verstehen die Welt der großen Leute nicht so recht. Wie in den vergangenen Wochen, als uns eine Erzieherin verlassen musste, weil sie mit ihrer Familie in eine andere Stadt, weit weg von hier, gezogen ist. Aber wir konnten ab Februar Frau D., eine nette Erzieherin in unserer Mitte begrüßen.

Und das ist gut so, denn in wenigen Wochen werden wieder neue Kinder zu uns kommen.

Außerdem haben wir uns auch schon Vieles vorgenommen, was wir gemeinsam erleben wollen.

Die älteren Kinder sind dabei, ihre Grundschule kennen zu lernen, die sie später besuchen werden. Auch erfahren sie von einer Lehrerin, welche regelmäßig in den Kindergarten kommt, was ein Vorschulkind schon beherrschen sollte, bevor es die begehrte Zuckertüte erhalten kann. Ein jedes mal freuen wir uns auf den Besuch von Frau Heidenfelder, der Vorlesepatin. Sie überrascht uns immer wieder mit tollen Geschichten. In ihrem Koffer, den sie mitbringt verstecken sich Figuren und andere wichtige Dinge, die in den Geschichten vorkommen. Und wenn dann irgendwann die Schneeglöckchen den Frühlingsbeginn einläuten, gibt es für uns jeden Tag in unserer Umgebung viel zu entdecken Dafür



haben wir uns schon große Lupen besorgt, mit denen uns auch die winzigsten Dinge nicht verborgen bleiben. Zunächst verschwinden wir aber erst einmal in einer zauberhaften Märchenwelt. Na klar, Faschingsparty ist angesagt. Davon berichten wir euch später einmal.

Bis dahin verabschieden sich die „Sonnenpferdchen“-Bewohner.

Fördermöglichkeiten

Fördermöglichkeiten zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen – RL ILE/2007

Wir weisen darauf hin, dass unter oben genannter Richtlinie vielfältige Fördermöglichkeiten für Handwerk und Gewerbe im ländlichen Raum bestehen. Dies betrifft vor allen Sanierung und Umnutzung von Gebäuden sowie Ausstattung. Wer diesbezügliche Vorhaben plant kann sich beraten lassen bei

WGS Plauen	Herr Lutz Spranger	03741 38000
	Frau Polster Roth	03741 38000
LRA Vogtlandkreis	Frau Seidel	03741 3921946

Geburtstage im März

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Ein Lächeln ist materiellen Dingen haushoch überlegen.

Tolke Prang

Neustadt

01.03.	Schüler, Hanna	zum 70.
04.03.	Höfer, Wolfgang	zum 76.
06.03.	Tunger, Lotte	zum 85.
07.03.	Schädlich, Ruth	zum 85.
	Seidel, Herbert	zum 77.
13.03.	Schädlich, Lya	zum 81.
14.03.	Zahn, Gerhard	zum 70.
25.03.	Kunz, Günter	zum 77.

Neustadt / OT Neudorf

07.03.	Körner, Martha	zum 88.
20.03.	Ficker, Margarete	zum 84.

Neustadt / OT Poppengrün

30.03.	Watzke, Berta	zum 81.
--------	---------------	---------

Neustadt / OT Siebenhitz

22.03.	Hahn, Frieder	zum 70.
--------	---------------	---------

DORFSTADT

Neues aus dem Hort Dorfstadt

Nachdem der Winter nun auch mit aller Macht im Vogtland Einzug gehalten hat, freuen wir uns sehr und genießen die weiße Pracht ausgiebig. Wir rodeln, bauen und spielen mit viel Freude im Schnee. Etwas ganz besonders



raffiniertes war der Bau unseres „Schneeschoßes“. Mit viel Ausdauer und Teamgeist zogen die Kinder Mauer für Mauer nach oben und entdeckten Wasser als Schnee beton um das Bauwerk bei tiefen Minusgraden haltbarer zu machen. Ein „Eisexperiment“ ließ die Kinder staunen. Becher und Schüsseln wurden mit eingefärbtem Wasser gefüllt und über Nacht dem Frost



überlassen. Der zauberte bunte Formen in Wunschfarben daraus, die wir gleich für unser Schneeschloss und die Iglus mit verwenden konnten. Aber auch in unseren Hortzimmern gibt es Neues zu entdecken und auszuprobieren. So konnten sich die Kinder in unserer Holzwerkstatt handwerklich



betätigen. Dabei wurde der Phantasie freien Lauf gelassen und so entstanden Holzwürfel, Handys und andere Teile. Bei Kleisterbildern wurden fleißige Künstler entdeckt und der Umgang mit dem Tapetenleim war für uns eine ganz neue Erfahrung. Schließlich kamen auch unsere Naschkatzen nicht zu kurz. Selbstgemachter Obstsalat, Kräuterquark, Pizza und Bratäpfel rundeten unser Programm genüsslich ab.

TRIEB/SCHÖNAU

Faschingsparty im Kindergarten Trieb

Die Monate Januar und Februar hatte der Winter fest im Griff, zur großen Freude von uns Kindern. Wir konnten Rodeln, Schneemann bauen, Experimentieren und unser Wintersportfest durchführen. Wie die Sportler zur Winterolympiade in Vancouver wetteiferten wir um unsere Medaillen. Am Ende bekam jeder eine, denn Sport, Spaß, Spiel und Freude an der Bewegung stehen bei uns im Vordergrund. Am 16. Februar, dem Faschingsdienstag, feierten wir eine große Party. Alle Kinder und Erzieherinnen trugen ein tolles Kostüm, das von jedem bei unserer Faschings-Modenschau stolz präsentiert wurde. Unsere Leiterin Frau

Ebersbach hatte uns ein kleines Rätsel aufgegeben: „Heute back ich, morgen brau ich, übermorgen hol ich der Königin ihr Kind; ach, wie gut dass niemand weiß, dass ich ?????????? heiß!“ Na wer war sie wohl?! Wir Kinder wussten es sofort, da wir ja alle kleine Märchenspezialisten sind. Mit Musik und Tanz klang unsere tolle Faschingsparty aus. Im



März beginnt unser Projekt „Sehen“. Über drei Monate hinweg lernen wir das Sinnesorgan Auge näher kennen. Der anatomische Aufbau eines Auges, optische Täuschungen, Formen, größer-kleiner und vieles mehr wird bzw. werden uns beschäftigen. Wir begegnen Cordula, der



Brillenhexe und als besonders Highlight besuchen wir den Optiker Mann in Falkenstein. Wie viele verschiedene Brillen gibt es? Warum müssen manche Menschen eine Brille tragen? Viele weitere Fragen beantwortet werden. Beim Basteln einer eigenen Brille kann jeder seine Kreativität zeigen. Ein Kind unserer Gruppe trägt eine Brille. Deswegen wird auch der Umgang mit der Brille ein Thema sein.



Über unseren Waldtag mit dem Förster berichten wir im nächsten Falkensteiner Anzeiger. Als naturnaher Kindergarten verfolgten wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit dem Förster Herrn Bauer die Spuren der Tiere im Winterwald. Bis dahin wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Spatzennest

Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OT Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391



Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, der Heimatverein Trieb-Schönau e.V. möchte Sie informieren und einladen:

Am **Sonntag, dem 25. April 2010** begrüßen wir um **14.30 Uhr** die Mundart-schriftstellerin **Frau Sieglinde Röhn aus Zobes** und den **Akkordeonisten Herrn Manfred Mangold aus Grünbach** bei uns in der **Hutzenstube**. Frau Röhn wird uns aus Ihrem Schaffen mit lustigen und auch besinnlichen Episoden aus dem Leben erfreuen. Herr Manfred Mangold wird die Veranstaltung mit seinem Akkordeon musikalisch umrahmen. Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung ganz herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch. Bei Kaffee und Kuchen soll es ein gemütlicher Hutzennachmittag werden.

Zur Beachtung:

Alle, die unsere „**Ständige Ausstellung**“ am 25. April besuchen möchten, müssen wir leider mitteilen, dass sie an diesem Tag **nicht geöffnet** ist, weil noch die Umbauarbeiten von der letzten Sonderausstellung laufen. Noch ein **Hinweis** für die Leserinnen und Leser, die den Falkensteiner Anzeiger noch rechtzeitig erhalten: Am **Sonnabend, dem 27. März und Sonntag dem 28. März 2010 ist von 13.30-17.30 Uhr die Sonderausstellung** „Von der Modelleisenbahn, G wie Gartenbahn bis Z, über Eulen, Ikonen, Achate bis zum lustigen Osterei“ **noch einmal geöffnet**. Sie wird sich an diesen beiden Tagen im **Osterschmuck** präsentieren und, besonders für unsere Kinder interessant, an beiden Tagen **kommt der Osterhase** zu uns und versteckt seine **Nester**. Also es lohnt sich noch einmal zu kommen.

Der Heimatverein lädt Sie ganz herzlich ein.

Geburtstage im März

OT Trieb

03.03.	Schneider, Anita	zum 76.
11.03.	Kober, Anni	zum 79.
13.03.	Knoche, Renate	zum 70.
31.03.	Woite, Elly	zum 96.

Geburtstage im März

OT Schönau

09.03.	Schädlich, Ingeburg	zum 79.
11.03.	Milkereit, Ilse	zum 90.
15.03.	Strobel, Ruth	zum 81.

OBERLAUTERBACH

Bürgerhaus wird zur Baustelle

Bürgerhaus in Oberlauterbach wird zur Baustelle

Am 15.2.2010 begannen die Arbeiten zum Umbau und zur Sanierung des Bürgerhauses zur Kindertagesstätte. Im Rahmen der Maßnahmen- und Projektliste des Konjunkturpaketes II, beschloss der Stadtrat der Stadt Falkenstein, beim Kommunalen Sozialverband, Außenstelle Chemnitz einen Antrag auf Fördermittel für diese Maßnahme zu stellen, bei der 13 Kindergarten- und 6 Krippenplätzen entstehen sollen. Mit der planerischen Vorbereitung der Maßnahme wurde das Architekturbüro Götz aus Klingenthal beauftragt. Im Mai 2009 erhielt die Stadt Falkenstein den Zuwendungsbescheid vom

Landratsamt Vogtlandkreis. Der Zuschuss erfolgt als Projektförderung mit einer Anteilsfinanzierung von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Nach erteilter Baugenehmigung wurde die Ausschreibung nach Losen durchgeführt. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss in seiner Sitzung am 4.2.2010 die Vergabe der einzelnen Lose an folgende Firmen:

Los 1 und 2 – Baumeisterarbeiten

Firma Baubetrieb Ebert aus Ellefeld zum Preis von 43.621,26 €

Los 3 – Fliesenarbeiten

Firma Fliesenlege-Fachservice Hertel aus Auerbach zum Preis von 6.576,07 €

Los 4 – Tischlerarbeiten

Firma Heckel Fenster GmbH aus Trieb zum Preis von 22.664,38 €

Los 5 – Trockenbau

Firma Frank Seidel aus Falkenstein zum Preis von 19.804,04 €

Los 6 – Malerarbeiten

Firma Malerbetrieb Götz aus Auerbach zum Preis von 3.545,65 €

Los 7 – Bodenbelagsarbeiten

Firma Raumausstatter Schönfelder aus Rodewisch zum Preis von 3.676,51 €

Los 8 – Heizung/Lüftung/Sanitär

Firma Karl-Heinz Ficker aus Werda zum Preis von 58.947,19 €

Los 9 – Elektroarbeiten

Firma VMB Elektroanlagen GmbH aus Falkenstein zum Preis von 24.281,12 €

Los 10 – Schlosserarbeiten

Firma Schlosserei Ch. Schlosser aus Falkenstein zum Preis von 11.141,45 €

Los 11 – Gerüstarbeiten

Firma Wendler aus Falkenstein zum Preis von 1.787,26 €

Los 12 – Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten

Firma Wendler aus Falkenstein zum Preis von 4.175,60 €

Los 13 – Zimmererarbeiten

Firma Zimmerei Heiko Seidel aus Falkenstein zum Preis von 2.517,78 €

Die Räume sind bis auf die Kegelbahn und Teile des Bürgersaales, die als Umkleibereich für die Kegler dienen, bis zur Fertigstellung des Kindergartens Ende August 2010 voraussichtlich nicht nutzbar.

Geburtstage im März

OT Oberlauterbach

05.03.	Reiher, Ludwig	zum 70.
28.03.	Thoß, Ingeburg	zum 84.

OT Unterlauterbach

01.03.	Fischer, Magdalene	zum 84.
13.03.	Fritzsche, Horst	zum 76.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Tanz der Vereine 2010

Es ist wieder soweit, am **Samstag den 20. März 2010**, findet unser diesjähriger „**TANZ DER VEREINE**“ im Saal des Umweltzentrums statt. Los geht es um 19.00 Uhr. Auch in diesem Jahr wollen wir mit dieser Veranstaltung allen Vereinen und engagierten Bürgern „**DANKE**“ sagen für die kulturelle und gemeinnützige Arbeit in unserem Ort. Es sind alle Vereine des Ortes mit ihren Mitgliedern, einschließlich der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sowie alle im Ort engagierten und am gesellschaftlichen Leben interessierte Bürger mit ihren Partner recht herzlich eingeladen. Freuen wir uns gemeinsam auf die Trommelgruppe „**HAKUNA MATATA**“ unter der Leitung von Frank Martin, aus Kindern und Jugendlichen der Sonnenhofschule Auerbach und der Lessingmittelschule Lengsfeld, die den Abend mit rhythmischen Klängen eröffnen werden. Danach lädt uns das Duo „**FLAIR**“ ein, das Tanzbein zu schwingen. Auf viele Gäste hoffend wünschen wir schon jetzt einen geselligen Abend! Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer frei.

Es lädt ein der Ortschaftsrat

Kindergarten Oberlauterbach

Hallo, hier kommen wieder die neuesten Nachrichten aus dem Kindergarten Oberlauterbach. Auch im Monat Februar hatten wir noch wunderbares Winterwetter. Alle Vorhaben, die wir geplant hatten, konnten wir mit den Kindern durchführen: mit Eis, Schnee und Farbe experimentierten wir. Viel Spass und Gaudi hatten wir täglich mit unseren Popo-Rutschern im Garten



und beim Bauen grosser Schneeburgen und Schneemännern. Lustig ging es in unserem Garten zu. Die Vögel flogen eifrig ins Vogelhaus, wo für sie ständig Futter bereit war. Hellau und Hurra! Fasching war angesagt. Die Ferienspiele im NUZ waren wieder schön. Wir bastelten Faschingsmasken, lustige Kostüme und sangen und tanzten. Der krönende Abschluss war eine super Faschingsparty am 12.02. im NUZ. Am Faschingsdienstag war im Kindergarten auch Party angesagt. Mit einem super Frühstück, gesponsert



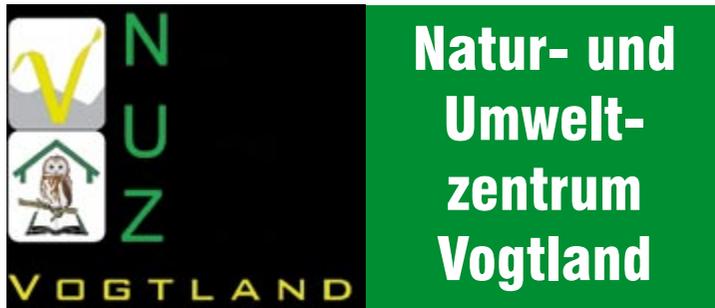
von unseren Eltern, starteten wir die Faschingsfete. Von Cowboy, Käfer, Pippi-Langstrumpf, Prinzessin, Meerjungfrau, bis zum Superman, es war alles vertreten. Bei Musik, Spass und Spiel kam uns eine tolle Idee: wir prä-

sentieren den Senioren unsere Kostüme. Wir Kindergartenkinder besuchten Herrn Kropf, ehemaliger Lehrer. Er freute sich einmal Indianer zu sein. Ist es doch schon eine Weile her, wo er selbst zum Faschingsvergnügen ging. Auch für die Zukunft wollen wir uns Gedanken machen, wie wir unserer



älteren Generation etwas Freude bereiten können. Ihr merkt schon, die Jüngsten von Oberlauterbach denken an die ältere Generation. Denn sie bereichern uns doch mit ihren Lebensweisheiten. Das war für heute alles. Wir wünschen allen Lesern eine schöne Zeit!

Die Kinder und die Erzieherinnen vom Oberlauterbacher Kindergarten.



Veranstaltungen März

Mi. 24.03. – 19.00 Uhr „Der Luchs zurück in Sachsen?“

Seit den sechziger Jahren gibt es Hinweise, dass einzelne Luchse die sächsischen Wälder durchstreifen. Ein informativer Vortragsabend von Karin Hohl, Regionalkoordinatorin für den Luchs im LRA Vogtlandkreis.

Sa. 27.03. – 14.30 Uhr „Konzert im NUZ“ – öffentliche Probe

Akkordeon-Orchester Zwickau Land e.V. in Verbindung mit der Vogtländischen Chorgemeinschaft e.V. spielt und singen einige Stücke aus ihrem Repertoire. Eintritt frei!

So. 28.03. – 08.00 Uhr „Frühlingserwachen im Rittergut“

Geführte Wanderungen der Wanderfalken Rodewisch. Start / Ziel ist am Natur- und Umweltzentrum Vogtland in Oberlauterbach. Die Streckenlängen betragen 6 km, 12 km und 20 km rund um das Natur- und Umweltzentrum. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Mi. 31.03. – 09:00 Uhr „Wasseraktivtag“

Reines Wasser für eine gesunde Welt! Auch für Erwachsene – Wasserproben, Beratung zu Biokläranlagen und sonstigen Kläranlagen – in Zusammenarbeit mit dem ZWAV sowie vielen anderen Mitwirkenden.

Vorschau April

Mi. 14.04. – 19.00 Uhr „Waldschutzsituation im Vogtland“

Borkenkäfer und wie geht's weiter? – Wildschäden im Wald – Gutachten zur Abschussplanung ab 2010 – Eschentriebsterben und andere Schadfaktoren. Dies u. v. m. von Kay Oertel, Sachgebietsleiter Forstbehörde Landratsamt Vogtlandkreis.

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0, Fax: (0 37 45) 7 51 05-35,
Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de